



Geschäftsstelle ATSAF e.V.
Universität Hohenheim
Institut 380c
Garbenstr. 13
70599 Stuttgart
Tel.: +49 (0) 711 459 22764
Fax: +49 (0) 711 459 24207
Email: atsaf@atsaf.de
Web: www.atsaf.de
Steuernummer : 99015/05908

Rechenschaftsbericht des Vorstands zur MV 2017

Der Vorstand ist seit der letzten Mitgliederversammlung mit dem Beirat einmal, am 19. Juli 2017, in Hohenheim zusammengekommen.

Im September 2017

1. Finanzen

Der Finanzbericht für das Jahr 2016 sowie der Finanzplan für das Jahr 2017 sind diesem Bericht im Anhang beigefügt. Das Vermögen hat sich im Berichtsjahr 2016 um 48.560 Euro verringert und steht Anfang 2017 bei Euro 122.065. Das Festgeldvermögen hat sich in 2016 um 26.218 verringert, da ein Festgeldkonto zur Finanzierung der Denkanstöße gekündigt wurde. Die noch ausstehenden Förderbeiträge von Bayer CropScience wurden in 2017 beglichen und es bestanden Anfang 2017 keine weiteren finanziellen Forderungen oder Verbindlichkeiten. Den im Finanzbericht ausgewiesenen Kosten für die student reporters in Höhe von Euro 14.812 stehen keine explizit für die student reporters eingeworbenen Drittmittel gegenüber. Die Einwerbung gesonderter Drittmittel für diese Aktivität war in der Vergangenheit sehr aufwändig und kleinteilig. Das Organisationskomitee des Tropentages hat die Aktivität student reporters in das Tropentagbudget überführt, da sie für die Aussenwirkung des Tropentages von allen Organisatoren als sehr positiv wahrgenommen wurde. Gleichzeitig handelt es sich auch um eine fachpraktische Ausbildung für Studierende im Themenfeld Wissenschaftsjournalismus. Die Kosten für die student reporters sind dadurch als feste Position in der Gesamtfinanzierung des Tropentages verankert, so dass sie durch die Erträge/Einnahmen aus dem Tropentag gedeckt sind. Für die Koordination der Denkanstöße und die Realisierung des ATSAF-Imagefilms wurde Elli Wahl eingestellt, wodurch in 2016 Personalkosten in Höhe von EURO 26.098 entstanden.

Die Kosten für einen Denkanstoss-Pilotfilm wurden für 2016 mit EURO 30.000 im Finanzplan veranschlagt und beliefen sich Ende 2016 auf EURO 28.418. In der Finanzplanung für 2017 wurden jetzt keine weiteren Ausgaben für Denkanstöße aufgenommen. Der Vorstand bemüht sich aber weiterhin, Drittmittel für einen weiteren Film einzuwerben.

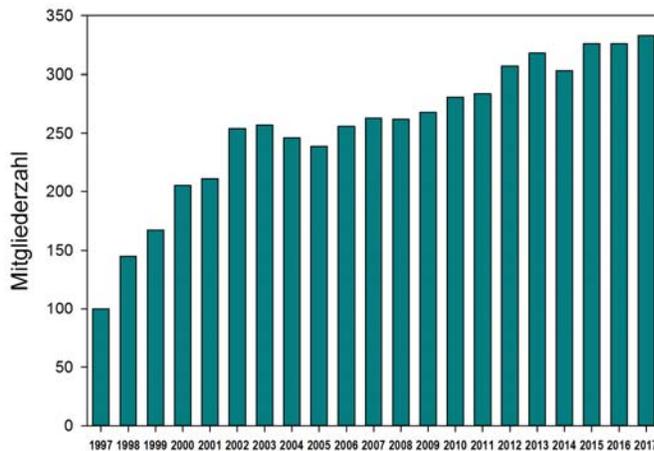
Für die Förderprogramme Konferenzreisen und Anbahnungsreisen sind im Jahr 2016 Ausgaben in Höhe von EURO 1.500 im Programm Konferenzreisestipendien entstanden. Diese betrafen im letzten Quartal 2015 für Konferenzen im Jahr 2016 gestellte Anträge. Die Auszahlung der Stipendien (zweimal Europa @ 400 Euro, einmal Afrika @ 700 Euro) erfolgte erst im Jahr 2016. Nach Anpassung und Regionalisierung der Fördersätze für die Konferenzreisen wären bei einer mittleren Förderhöhe von EURO 800 je Stipendium und bei 12 zu vergebenden Stipendien EURO 9.600 in den Finanzplan für 2017 einzustellen. Im Jahr 2017 ist bisher lediglich ein Antrag eingegangen und gefördert worden. Für das letzte Quartal ist bei drei zu vergebenden Stipendien mit etwa EURO 2.400 Ausgaben zu rechnen. Daher werden die Ausgaben für Conference travel grants im Jahr 2017 bei maximal EURO 3.100 liegen. Für die Anbahnungsreisen sind auf Beschluss der Mitgliederversammlung EURO 6.000 in den Finanzplan eingestellt. In 2016 wurden keine Mittel für Anbahnungsreisen ausgegeben. Im Jahr 2017 wurde ein Antrag mit EURO 1.200 gefördert, so dass auch hier für das Jahr 2017 der Ansatz im Finanzplan auf EURO 3.000 reduziert wird. Auf Anregung von TIELKES hat die Mitgliederversammlung der Vergabe von Tropentag Travel Grants aus ATSAF Mitteln zugestimmt, die durch das Tropentag-Organisationskomitee vergeben werden (5 grants zu je EURO 500). Im Jahr 2016 wurden lediglich 3 grants vergeben, hierfür entstanden Ausgaben in Höhe von EURO 1.500. Für das Jahr 2017 sind wiederum EURO 2.500 in den Finanzplan eingestellt.

Arbeitsgemeinschaft Tropische und Subtropische Agrarforschung (ATSAF) e.V.

Council for Tropical and Subtropical Agricultural Research

Für den Tropentag 2016 stellten sowohl das BMEL über den Projektträger BLE als auch das BMBF über den Projektträger IB je EURO 15.000 zur Verfügung. Die Zuschüsse wurden über ATSAF beantragt und abgerechnet. Der Tropentag wurde damit in 2016 mit Euro 55.000 (je 15.000 BMZ, BMBF und BMEL, 5.000 fiat panis, 2.500 K+S, Agrinatura 2000, und 500 DPG) gefördert. In 2017 wird sich das BMBF auch wieder in ähnlicher Höhe am Tropentag beteiligen. Dementsprechend sind die Einnahmen und Ausgaben für den Tropentag im Finanzplan 2017 mit insgesamt EURO 37.500 veranschlagt. Wenn die Planungen für 2017 entsprechend umgesetzt werden, rechnen wir mit einem negativen Jahrressaldo von ca. Euro 2.500 für 2017.

2. Mitgliederentwicklung



Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist weiterhin stabil. Im September 2017 hatte ATSAF 328 zahlende Mitglieder, davon 6 Fördermitglieder, sowie 5 Ehrenmitglieder. Im Berichtsjahr sind 17 Mitglieder eingetreten und wir haben mit Christliche Fachkräfte International ein neues Fördermitglied gewonnen. 15 Mitglieder sind ausgetreten und ein Mitglied ist verstorben. Einige Mitglieder haben sich entschlossen, vom ermäßigten auf den vollen Beitrag zu wechseln, so dass wir jetzt 230 vollzahlende und 98 Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag zählen.

Die Webseite bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, ihr eigenes Profil zu bearbeiten, die Mitgliedschaft online zu beantragen und die ATSAF News zu abonnieren. Dieser Service

wird zunehmend genutzt. Trotz der stabilen Mitgliederzahlen bleibt die Werbung weiterer Mitglieder und Fördermitglieder eine unserer ständigen Aufgaben. Insbesondere langjährige ATSAF-Mitglieder werden gebeten bei den Nachwuchswissenschaftlern für eine Mitgliedschaft bei ATSAF zu werben, damit eine Kontinuität im Netzwerk der entwicklungsorientierten Agrarforschung gewährleistet wird.

3. Webseite und Außendarstellung

Die Webseite wird kontinuierlich überarbeitet und aktualisiert. Seit 2012 stehen die Forschungsförderungs-News nur noch den Mitgliedern zur Verfügung und werden nicht mehr über den Newsverteiler versandt. Dies soll die Attraktivität einer ATSAF Mitgliedschaft erhöhen. In 2017 werden die beiden domaines atsaf.de und atsaf.org zusammengeführt und www.atsaf.org wird die offizielle ATSAF Webadresse. An einer zweisprachigen Version wird gearbeitet. Die domain atsaf.de wird nicht mehr weitergepflegt, allerdings wird der server weiterhin für den email Verkehr genutzt, da sämtliche ATSAF email Adressen dort angelegt sind. Die Datenbank beinhaltet jetzt ein professionelles Profil für die Mitglieder, welches von den Mitgliedern inzwischen auch gut genutzt wird. Dieses Profil ist für Mitglieder durchsuchbar, so dass innerhalb der Mitglieder Kompetenzen und Interessen leichter sichtbar gemacht werden können.

Die ATSAF Facebook-Seite erreicht 563 junge Nutzer/innen und verbreitet so die Anliegen von ATSAF auch bei jüngeren, in sozialen Netzwerken engagierten Menschen.

Anlässlich der 29. Mitgliederversammlung am 19.09.2016 in Wien wurden der ATSAF Denkanstoß „Kompetenz gegen Hunger und Armut“ und der ATSAF Imagefilm „ATSAF das Netzwerk“ uraufgeführt und diskutiert. Für diese wurde Ende 2016 ein YouTube Channel eingerichtet. Dieser wurde bisher 1483 mal aufgerufen und von 16 Interessierten abonniert. Der Denkanstoßfilm hat bisher 1086 Aufrufe und 8 likes und der Imagefilm hat 397 Aufrufe und 11 likes.

Aktuell gültige email Adressen sind: atsaf@atsaf.de als generelle Adresse, news@atsaf.de für Alle, die Beiträge in den ATSAF News Service stellen möchten, foerderung@atsaf.de für jegliche Kommunikation bezüglich der ATSAF Förderprogramme insbesondere Kongressreisestipendien, mitglied@atsaf.de für alle Belange bezogen auf Mitgliedschaften, f4t@atsaf.de für die Kommunikation bzgl. der Denkanstöße und webmaster@atsaf.de für alle Belange, die sich auf die Webseite und auf die Facebookseite beziehen. Diese Adressen sind auf der Webseite an geeigneter Stelle angegeben und verlinkt und erreichen im Idealfall die zuständigen Leute direkt.

Arbeitsgemeinschaft Tropische und Subtropische Agrarforschung (ATSAF) e.V.

Council for Tropical and Subtropical Agricultural Research

4. Tropentag

Der Tropentag 2016 wurde in Wien ausgerichtet mit 755 Teilnehmenden aus 63 Ländern und 481 präsentierten Beiträgen. Wie in Berlin, waren auch in Wien, die drei relevanten Ministerien mit eigenen sessions vertreten und haben den Tropentag in gleicher Höhe finanziell unterstützt. Dieser Erfolg wurde für 2017 wieder realisiert, allerdings mit einer direkten Förderung des Ausrichters in Bonn durch das Asienreferat des BMBF. ATSAF hat wie immer das Vorbereitungstreffen im Februar organisiert. Die neue Vereinbarung mit der Durchführungsbeschreibung als wesentlichem Bestandteil hat sich als gute Grundlage für die Organisation erwiesen. Die Universität Ghent hat die Vereinbarung für 2018 unterschrieben und die Universität Kassel-Witzenhausen für 2019. Die Verhandlungen mit Wageningen für 2020 sind an der Unvereinbarkeit des Septembertermins mit der Semesterlage in Wageningen gescheitert. In 2020 wird der Tropentag daher wieder in Prag stattfinden. Die Webseite des Tropentags wurde in 2016 weiter modernisiert, die Rückmeldungen dazu sind durchweg positiv.

5. „student reporters“ am Tropentag

Die student reporters waren auch beim Tropentag 2016 wieder im Einsatz. Die Arbeit der student reporters hat viel positive Resonanz erzeugt und wurde als Bestandteil des Tropentags immer wieder lobend hervorgehoben. Das Budget des Tropentags hat die Kosten vollständig gedeckt, so dass für ATSAF keine zusätzlichen Kosten aus dieser Aktivität anfielen. Künftig werden die student reporters daher weiterhin bei den jeweiligen Tropentagen mit budgetiert. ATSAF wird aus Eigenmitteln die Kosten tragen, die durch den jeweiligen Tropentag nicht gedeckt werden können. Die Arbeit der student reporters wird jährlich in einem umfassenden Bericht dokumentiert. Die Berichte, weitere Informationen, sowie links zu den Ergebnissen der Arbeit der student reporters in den internetbasierten „sozialen Medien“ (blog, facebook, twitter, flickr, youtube) anlässlich der Tropentage 2010 – 2016 sind auf der ATSAF Homepage unter der Rubrik Tropentag abrufbar.

6. Kongressreisestipendien für Doktoranden

Im Programm Kongressreisestipendien für Doktoranden hat die Mitgliederversammlung eine Regionalisierung der Stipendienhöhe wegen der unterschiedlichen Höhe der Flugkosten zu unterschiedlichen Konferenzorten beschlossen. Diese neue Staffelung gilt seit 2014. Die Jury besteht aus Mathias Becker, Matin Qaim und Christian Hülsebusch. Auf die Ausgaben und die Antragslage in den Jahren 2016 und 2017 wurde bereits unter dem Punkt Finanzen eingegangen.

7. Anbahnungsreisen für Nachwuchswissenschaftler

Auf Beschluss der Mitgliederversammlung führt ATSAF das Förderprogramm Anbahnungsreisen, das nach Auslaufen der Förderung durch die Robert Bosch Stiftung und GIZ BEAF BMZ vorübergehend eingestellt wurde, aus Eigenmitteln im Umfang von bis zu € 6.000 pro Jahr fort. Das Programm ist seither dahingehend geöffnet, dass Projektanbahnungen nicht notwendigerweise einen Partner aus dem CGIAR System haben müssen, sondern auch mit vergleichbaren Forschungseinrichtungen angestrebt werden können, wie beispielsweise den Zentren der Association of International Research and Development Centers for Agriculture (AIRCA, darunter z.B. AVRDC, icipe, ICIMOD, CATIE), sowie weiteren international tätigen Forschungsinstituten und Wissenschaftsnetzwerken (z.B. African Population and Health Research Center APCR; African Post Harvest Losses Information System APLIS). In jedem Falle muss von den Juroren besonderes Augenmerk auf die Drittmittelperspektive solcher Anträge gelegt werden. Hinweise zum Programm sowie die Antragsrichtlinien sind seit Beginn 2015 auf der ATSAF Homepage unter der Rubrik Angebot - Unterstützung von Projekt-Anbahnungsreisen verfügbar.

Arbeitsgemeinschaft Tropische und Subtropische Agrarforschung (ATSAF) e.V.

Council for Tropical and Subtropical Agricultural Research

8. Wahlen bei der Mitgliederversammlung

Die aktuellen Amtszeiten der amtierenden Vorstandsmitglieder und Beiräte sind in der Tabelle unten zusammengefasst. Anlässlich der MV 2016 wurden Thomas Hilger und Regina Rößler zu Kassenprüfern gewählt. Anlässlich der MV 2017 müssen ein Vorstandsmitglied, zwei Beiräte und zwei Kassenprüfer gewählt werden.

Vorstand	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1. Vorsitzender	Hoffmann		Hoffmann			Hoffmann		Hoffmann		Hoffmann		Asch		Asch		Asch				
Stellv. Vors.	Birner		Kern			Kern		Kern		Kern		Hülsebusch		Hülsebusch		Hülsebusch				
Stellv. Vors.	Sikora		Sikora			Diekmann		Diekmann		Diekmann		Diekmann		Diekm.		Dickhöfer				
VM	Stübler	Kern		Diekmann			Sikora		Asch		Hülsebusch		Ramsperger		Ramsperger					
VM	Heidhues		Buchenrieder			Qaim		Qaim		Wollni		Wollni		Lindecke						
Beirat																				
	I. Hoffmann		I. Hoffmann		Kirk			Kirk		Kirk		Kammesheidt		Kammesheidt						
	Nagel		Nagel		Peters			Peters		Peters		Müller		Borgemeister						
	Vlek		Vlek			Hülsebusch		Hülsebusch		Bürkert		Bürkert/Whitbread		Bürkert						
	Frohberg		Frohberg			Muuss		Muuss				Waters-Bayer		Waters-Bayer						
	Preuss		Preuss			Preuss		Preuss				Berger		Gransee						
						Wydra		Wydra		Sikora		Becker								
						Becker		Becker		Becker		Brüntrupp								

9. Sonstige Aktivitäten

ATSAF hat Ende 2016 bei fiat panis einen Antrag auf Finanzierung einer Pilotphase für die Einrichtung einer Graduierten Schule für Internationale Agrarforschung gestellt. Dieser Antrag sieht für 2017 und 2018 die Gründung einer Doktorandenschule in Zusammenarbeit mit deutschen Universitäten die im Bereich entwicklungsorientierte Agrarforschung Aktivitäten unterhalten und interessierten CG-Zentren, die mit diesen deutschen Universitäten zusammenarbeiten möchten vor. ATSAF hat diesen Antrag in 2017 bewilligt bekommen und eine Koordinatorin eingestellt, die im August 2017 ihre Arbeit aufgenommen hat. Erste Kontakte zu Ministerien zur Förderung dieser Initiative wurden aufgenommen, ein erstes Treffen mit Vertretern der CG-Zentren wird auf dem Tropentag 2017 stattfinden. Im Laufe des Herbstes 2017 werden Gespräche mit den Universitäten initiiert und Kontakte zu potentiellen Geldgebern aufgenommen. Das detaillierte Konzept wird dann in einem Workshop Anfang 2018 erarbeitet und über den Fortschritt dieser Initiative wird auf der Mitgliederversammlung 2018 berichtet.

Darüber hinaus wurde auf der Vorstands- und Beiratssitzung im Juli 2017 diskutiert, wie sich ATSAF einbringen kann um die sektorübergreifende Agrarforschung zu unterstützen. Es wurden potentielle Wege diskutiert, z.B. ein palamentarischer Abend oder eine Beteiligung von ATSAF im Arbeitskreis Welternährung. Auf der MV 2017 soll diskutiert werden welche Rolle ATSAF einnehmen könnte und welche Wege dazu beschritten werden sollten.

ATSAF e.V. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2015-2016

Finanzplan für	2015 Plan-Ansatz	2015 Ende	2016 Plan Ansatz	2016 Ende	2017 Plan Ansatz
Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mitgliedsbeiträge	13.000,00	13.186,10	13.000,00	13.344,07	13.000,00
Förderbeiträge	5.300,00	7.100,00	7.100,00	5.583,87	5.800,00
Zinseinnahmen	0,00	669,24	0,00	0,00	0,00
Festgeld	0,00	52,36	26.247,34	26.276,49	0,00
TT	22.500,00	40.900,00	55.500,00	54.500,00	37.500,00
Ausgleichszahlung TT	26.463,58	26.463,58	6.005,24	0,00	0,00
Student reporters	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anbahnungsreisen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Reisekosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückbuchungen				1.246,93	
GSIAR					25.000,00
Summe Einnahmen	67.263,58	88.371,28	107.852,58	100.951,36	81.300,00
Personalkosten	-10.000,00	-17.658,38	-28.000,00	-24.163,61	-19.750,00
Büro + Kommunikation	-800,00	-543,54	-800,00	-1.169,52	-800,00
IT-Services	-8.000,00	-5.277,20	-6.000,00	-4.394,18	-6.000,00
Beitrag DAF	-154,00	-154,00	-154,00	-154,00	-154,00
Reisekosten	-700,00	-1.276,89	-1.200,00	-1.132,15	-1.000,00
Reisestipendium	-6.000,00	-4.500,00	-6.000,00	-1.500,00	-6.000,00
TT Travel grants		-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
Anbahnungsreisen	-5.000,00	0,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00
ATSAF auf GFA			-1.050,00	-500,00	0,00
TT	-20.500,00	-20.424,00	-40.500,00	-28.509,00	-22.500,00
Ausgleichszahlung TT				-22.841,72	
Student reporters	0,00	-13.100,60	-15.000,00	-14.812,39	-15.000,00
Denkanstöße	-20.000,00	-2.378,83	-30.000,00	-28.418,49	0,00
unerlaubte Buchungen		-121,88		0,00	
GSIAR					-10.000,00
Summe Ausgaben	-71.154,00	-67.935,32	-137.204,00	-130.095,06	-89.704,00
Saldo	-3.890,42	20.435,96	-29.351,42	-29.143,70	-8.404,00

	Anfang 2015	Anfang 2016	Anfang 2017
Kasse	81,62	69,22	169,69
Girokonto 10	37.687,39	58.173,60	21.895,46
Festgeld 1	126.139,88	126.218,38	100.000,00
Forderungen	29.188,58	9.005,24	0,00
Verbindlichkeiten	-17.924,00	-22.841,72	0,00
Summe	175.173,47	170.624,72	122.065,15